

EVANGELISCHES KIRCHSPIEL KROSTITZ

KIRCHSPIELKALENDER

BEHLITZ
GOSTEMITZ
KRENSITZ
KROSTITZ
LIEMEHNA
MOCHERWITZ
PEHRITZSCH
PRIESTER
WELTEWITZ
WÖLLMEN
WÖLPERN

SEPTEMBER – NOVEMBER 2024



FOTO: KARLA PEIKERT

FLÜGELWESEN



BEHLITZ



GOSTEMITZ



KRENSITZ



KROSTITZ



LIEMEHNA



MOCHERWITZ



PEHRITZSCH



PRIESTER



WELTEWITZ



WÖLLMEN



WÖLPERN

Liebe Leserinnen und Leser!

Da sind also geflügelte Wesen auf der Liemehnaer Kirche gelandet. Störche, keine Engel. Aber man darf ja mal fantasieren. Engel landen schließlich auch überall. Sie baumeln an kleinen Kettchen am Handgelenk oder am Autorückspiegel, sie zieren Traueranzeigen und tätowierte Waden und Schultern. Sie tauchen in den Liedtexten von Rammstein und Roland Kaiser auf und füllen zuhauf Filme und Serien. Beim Thema Engel mischen sich düsterer und süßlicher Kitsch mit ernsthaften Anliegen und Wünschen. Das macht sie vermutlich auch so attraktiv: man meint, sie nicht ganz ernst nehmen zu müssen, aber sie füllen doch irgendwie eine Lücke. Ist die ganze Sache mit den Engeln deshalb so ins Kraut geschossen, weil in den Kirchen nur seltsam verschämt über sie gesprochen wird? „Niemand muss an Engel glauben“ – heißt es sogar in einer agendarischen Erklärung der EKD. Dabei ist ja nun die Bibel reichlich von Engeln bevölkert. Da werden erwähnt: Engelfürsten und Engelboten, Cherubim und Seraphim, mit sechs Flügeln oder gänzlich ohne, einzelne Gestalten, die von den Menschen nicht gleich als solche erkannt werden, und ganze Heerscharen, strahlende Myriaden, deren Anblick die Hirten von Bethlehem aus der Fassung bringt. Wie eine spaltbreit geöffnete Tür wirken auf mich solche Erzählungen. Um ihnen bewusst Raum zu geben, hat man in den Kirchen schon früh den Michaelistag ins Leben gerufen – den 29. September, welcher ist der „Tag des Erzengels Michael und aller Engel“. Nur leider geht bei uns dieser Tag meist in dem vielen Erntedank unter. Vielleicht würde es uns guttun, jene andere fremdartige Dimension wieder stärker in den Blick zu nehmen. Diese fremdartige Schöpfung Gottes, die in jeder Hinsicht Diener seines Willens und sein Mittler ist. Die biblischen Engel sorgen in Bezug auf Gott sowohl für Nähe als auch für Distanz. Sie stellen sich heilsam in den Weg, versperren den Zutritt, bekämpfen das Übergriffige. Zugleich aber sind sie Boten seiner Fürsorge, weisen den Weg zur Quelle und stellen sich schützend um alle, die Gottes Namen fürchten. Und wieder andere Engel dienen mit ihrem Ausdruck und Wesen einzig und allein dem Lobpreis Gottes. Engel sind elementar wie Feuer, Erde, Luft und Sturm. Ihr Geheimnis können wir nicht in den Griff bekommen, denn sie wurzeln nicht in unserer Welt. Aber wir dürfen doch darum bitten, dass Gott uns auch durch diese seine Boten hilft.

Einen gesegneten Michaelistag und eine wohlthuende Herbstzeit wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Friedemann Krumbiegel

KINDERBIBELTAGE

Einmal Himmel, Erde und zurück - so lautete das Motto, zu dem sich Kinder aus dem Krostitzer Kirchspiel und der ganzen Region vom 20.-23. Juni in Krippenhna trafen. Mit Kathrin Engelhardt, Brit Sperling, Eva Fitschen, Norbert Britze und etlichen Teamern gab es viel Spiel und Spaß, Bibel und Kreativität zu erleben. Ein Ausflug führte in den Kletterpark hoch hinaus, ein anderer in die Schkeuditzer Sternwarte, wo sogar in die Sonne geschaut wurde. Schön war's gewesen!



AUF DEN FLÜGELN DER MORGENRÖTE

Am dritten Ferientag brach im strömenden Regen unsere Paddelfreizeit auf, um nach langer Fahrt am Ufer des Ellbogensees im strahlenden Sonnenschein die Zelte aufzuschlagen. In Pripert kreuzen sich die Wasserwege und die 14 Teilnehmer konnten in alle Himmelsrichtungen lospaddeln. Mehr als 60 Kilometer haben wir auf den Seen, Kanälen und der Havel zurückgelegt, eine Zweitagestour durch acht Seen bildete den Höhepunkt. Mückenstiche und die EM-Niederlage gegen Spanien galt es aber auch zu verkraften. Bis an die Grenzen und noch ein wenig weiter sind wir gegangen, nicht nur sportlich und musikalisch (Mozart mit Tanzeinlage!), sondern auch bei den Bibelarbeiten, die sich um Psalm 139 drehten. Ein großes Dankeschön wieder an Annika und Christian, die mit ganz viel Einsatz für ein gutes Gelingen gesorgt haben.



MUSIKEN UND VERANSTALTUNGEN

TAG DES OFFENEN DENKMALS/ KROSTITZ

Am 8. September steht der Tag des offenen Denkmals unter dem Motto „Wahr-Zeichen“. Zeichenhaftes findet sich in der Laurentiuskirche vieles, ja das ganze Gebäude will Zeichen sein und auf etwas (oder besser: jemanden) Wahrhaftiges hinweisen. Die Kirche wird ab 9 Uhr geöffnet sein, um 14 Uhr gibt es einen Gottesdienst zum Tagesmotto, im Anschluss Kirchenkaffee. Und um 15 Uhr können Interessierte an einer Führung teilnehmen, die vor der Kirche beginnt.

GOTTESDIENST/HOFFEST IN WÖLLMEN

Um eine Woche verschoben auf den 15. September (!) hat sich der musikalische Gottesdienst in Wöllmen, der am selben Tag wie das Hoffest stattfinden soll. Die Wallfahrtskirche öffnet um 11 Uhr ihre Pforten und der Posaunenchor der Kirchengemeinde Großdälzig und Leipzig-Lindenau unter Leitung von Christian Werner wird zum Thema der Jahreslosung spielen.

SOMMERFAHRT ZUR LANDESGARTENSCHAU

Am Mittwoch, den 11. September, sind alle Interessierten eingeladen zu einem Ausflug auf die Landesgartenschau nach Bad Dürrenberg. Los geht's um 9.50 Uhr in Krostitz, zurück sind wir sa. 17.30 Uhr. Der Teilnehmerbeitrag für Busfahrt und Eintritte beträgt 35 € Restplätze sind noch im Gemeindebüro zu erfragen.

HERBSTLICHE SONNTAGS-WANDERUNG

Für die Fitness von Kopf, Herz und Fuß können alle, die Lust haben, sich gemeinsam auf den Weg machen. Am letzten Oktobersonntag wollen wir unter bunten Blättern und an herbstlichen Feldern entlang von Wöllmen nach Gostemitz wandern. 14.00 Uhr starten wir in der Kirche Wöllmen mit einer kleinen Andacht, dann geht es auf Schusters Rappen nach Gostemitz, wo wir um 15.00 Uhr auch wieder mit einer Andacht den Beschluss machen. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch direkt zu den Kirchen fahren.

HERBSTKONZERT MIT DER KROSTITZER CHORGEMEINSCHAFT

Am Sonntag, den 20. Oktober, singt und musiziert die Krostitzer Chorgemeinschaft in der Laurentiuskirche Krostitz. Der Eintritt ist frei, über eine Spende am Ausgang freuen sich die Beteiligten. Das Konzert beginnt um 16 Uhr.

MARTINSFEST IN WELTEWITZ

Am Freitag, den 8. November, beginnt das Martinsfest mit einem Laternenumzug, der um 17.30 Uhr am Jesewitzer Kindergarten startet. Der Umzug mündet in der Feuerwache in eine Martinsandacht mit dem traditionellen Teilen der Martinshörnchen. Dort lädt dann auch der Martinsmarkt mit seinen Ständen zum Verweilen ein. Die Feuerwehr, der Förderverein der Grundschule und die Kirchengemeinde erwarten Euch.

GRUPPEN UND KREISE

DER KINDERKREIS (4-6 JAHRE)

Der Kinderkreis für unser Kirchspiel findet im Krostitzer Gemeinderaum einmal im Monat statt. Meist am 1. Donnerstag des Monats von 15.00 bis 16.00 Uhr treffen sich hier Kindergartenkinder + Eltern/ Großeltern usw. Kommt doch gern zum ersten Schnuppertermin am 15.08.2024 vorbei. Hier lernen wir uns kennen! Ich würde mich sehr auf Euch freuen. Bei näheren Informationen bitte an Brit Sperling (0162/ 6186334 oder brit.sperling@ekmd.de) wenden. Weitere Termine sind 05.09. + 07.11. und 05.12.2024.

KINDERKIRCHE

im Weltewitzer Gemeinderaum: montags von 17.00 – 18.00 Uhr für Kinder der 1. bis 6. Klasse

im Krostitzer Gemeinderaum: donnerstags von 16.30 – 17.30 Uhr für Kinder & Teenies der 1. bis 6. Klasse
In den Ferien findet keine Kinderkirche statt.

KLÖPPELKREIS

Der Klöppelkreis trifft sich vierzehntägig montags im Gemeindehaus Krostitz. Zeiten bitte bei Frau Sänglerlaub (034295-73338) erfragen. Neueinsteiger sind sehr willkommen.

„UNTERWEGS MIT FAMILIE LUTHER“ – KINDERRÜSTE IN WITTENBERG 2025

Vom Freitag, 07.02.2025, bis Sonntag, 09.02.2025, findet die alljährliche Kinderrüste in Wittenberg statt. Kinder aus unserem Kirchspiel und Krippehna begeben sich auf die Spuren von Martin Luther und seiner Familie. Wir übernachten in der Jugendherberge von Wittenberg, alle Kinder im Alter von 9 – 12 Jahren sind herzlich eingeladen. Informationen und Flyer bei Brit Sperling (0162/ 6186334 oder brit.sperling@ekmd.de) oder im Büro. Anmeldung bis 15.11.2024.

SPIELEABEND IN KROSTITZ

Einmal im Monat, freitags ab 18.00 Uhr, treffen sich Spielbegeisterte zu einem Tisch-/ Brettspielabend im Krostitzer Gemeinderaum. Jung bis ... seid ihr recht herzlich eingeladen, um gemeinsam Spiele auszuprobieren. Wer ein großartiges Spiel zuhause hat, kann es gern mitbringen, vorstellen und spielen. Wir treffen uns am 13.09. + 04.10. + 15.11.2024. Es grüßen Martina Pfeil und Brit Sperling.

KONFI-TÜRE

Mit dem neuen Schuljahr hat auch die neue Konfi-Türe begonnen. Die Vorkonfirmanden (7. Klassen) und Konfirmanden (8. Klassen) treffen sich monatlich im Krostitzer Gemeindehaus jeweils Freitagsabends von 17 bis 20 Uhr. Die nächsten Termine sind der 20. September und der 15. November. Am 25. Oktober fahren wir gemeinsam zu einem Jugendgottesdienst nach Bad Döben. Wer sich noch nachträglich anmelden will, kann dies im Pfarramt tun. Dort gibt es auch Flyer und weitere Infos. .

JUNGE GEMEINDE

Im September geht es wieder los: Wir treffen uns in der Arche oder bei gutem Wetter auch im Pfarrgarten. Es gibt Lieder, Inputs und Gespräche, oftmals auch ein gutes, nahrhaftes Essen. Und wir nehmen schon bald das Krippenspiel in Angriff. Hast Du Lust, mitzumachen? Beginn jeden 2. und 4. Freitag jeweils 19.30 Uhr. Bitte achtet auch auf die besonderen Einladungen über E-Mail, Facebook oder WhatsApp (wer noch nicht dabei ist, kann sich bei Christian Heinze oder beim Pfarrer anmelden).

FRAUENHILFE

Krostitz

Mittwoch, 25.09./ 30.10./ 27.11. um 14.00 Uhr

Pehritzsch

Mittwoch, 04.09./ 23.10./ 13.11. um 14.30 Uhr

Weltewitz

Dienstag, 03.09./ 22.10 / 12.11. um 15.00 Uhr

MUSIK

Kirchenchor Krostitz - Termine nach Absprache, Kontakt über Kantor Norbert Britze
Kirchenchor Weltewitz - donnerstags 19.30 Uhr
BlechBläserChor Weltewitz - montags 19.00 Uhr

PROBEN FÜR PROJEKTCHOR

Der Projektchor in Weltewitz wird auch in diesem Jahr wieder eine Adventsmusik gestalten. Wer wieder oder neu mitsingen möchte: Die Adventsmusik in der Kirche Wölpert findet am Sonntag, 15. Dezember um 16.30 Uhr statt, Beginn der Proben ist am Sonntag, 13. Oktober; 16.00 Uhr - 18.00 Uhr im Pfarrhaus Weltewitz. Die weiteren Proben finden jeweils sonntags 16.30 - 18.00 Uhr statt. Da Liv-Ann Stolz in diesem Jahr verhindert ist, habe ich mich in Absprache mit ihr entschieden, den Chor weiter zu führen. Es wäre schade, wenn es eine größere Pause gäbe. Im nächsten Jahr wird sie das selbst wieder übernehmen. Ich freue mich aufs gemeinsame Singen. Burkhard Behr

TERMINE DEMNÄCHST

ADVENTSFEIER FÜR ALLE

Am 1. Adventssonntag, den 1. Dezember um 14 Uhr, starten wir mit der traditionellen Adventsfeier! Im Gemeindesaal Liemehna erwarten uns wieder ein fröhliches Liedersingen mit dem Blechbläserchor, Advents-andacht, sowie Adverts- und Weihnachtsbasteln und eine Kaffeetafel. Bitte bringen Sie Ihr Kaffeegedeck mit! Kuchen- oder Plätzchenspenden – bitte durchgebacken – willkommen!

GEMEINDEFREIZEIT AUF BURG BODENSTEIN

Vom 3.-5. Januar 2025 - siehe Seite 9

KREATIVWOCHELENDE

28. bis 30. März - siehe Seite 9

GOTTESDIENSTE UND VERANSTALTUNGEN

WANN	BEHLITZ	GOSTEMITZ	KRENSITZ	KROSTITZ	LIEMEHNA
Samstag 01.09.2024					
Tag d.off. Denk 08.09.2024			09.00  Krumbiegel 	14.00  Krumbiegel	
Sonntag 15.09.2024					
Sonntag 22.09.2024				09.00 Krumbiegel	
Sonntag 29.09.2024	10.30  Sperling 				10.30  Krumbiegel 
Sonntag 06.10.2024				10.30  Krumbiegel 	
Sonntag 13.10.2024			10.30 Peikert		
Sonntag 20.10.2024				10.30 Zieme	09.00 Zieme
Sonntag 27.10.2024	09.00 Krumbiegel	15.00  Krumbiegel			
Donnerstag 31.10.2024	10.00 Regionaler Reformationsgottesdienst in der St. Nikolaikirche Eilenburg  				
Sonntag 03.11.2024					
Freitag 08.11.2024	17.00 Martinsmarkt mit Martinsandacht in der Feuerwehr in Weltewitz  17.30 Laternenumzug ab Grundschule Jesewitz				
Sonntag 10.11.2024				10.30  Krumbiegel	
Volkstrauertag 17.11.2024					
Buß- u. Betttag 20.11.2024	10.30  Krumbiegel 				10.30  Zieme 
Ewigk. Sonntag 24.11.2024			09.00  Krumbiegel 	10.30  Krumbiegel 	
1. Advent 01.12.2024	14.00 Adventsfeier für alle Orte im Gemeindesaal Liemehna 				

MOCHERWITZ	PEHRITZSCH	PRIESTER	WELTEWITZ	WÖLLMEN	WÖLPERN
	10.30 Blechbläser GD				
			10.30  Krumbiegel 		
				11.00 Krumbiegel	
					10.30  Krumbiegel
	10.30  Zieme 	09.00  Sperling 			
09.00  Krumbiegel 					
			09.00 Peikert		10.30  Behr 
		10.30 Krumbiegel		14.00  Krumbiegel	
10.00 Regionaler Reformationsgottesdienst in der St. Nikolaikirche Eilenburg			 		
	10.30  Krumbiegel				09.00 Krumbiegel
17.00 Martinsmarkt mit Martinsandacht in der Feuerwehr in Weltewitz 17.30 Laternenumzug ab Grundschule Jesewitz					
09.00 Krumbiegel					
	09.00  Krumbiegel 		10.00  Krumbiegel 		11.00  Zieme 
		09.00  Krumbiegel 			
14.00 Adventsfeier für alle Orte im Gemeindesaal Liemejna					

 = Taufe
 = Familiengottesdienst
 = AGD/Abendmahl
 = Kindergottesdienst
 = Erntedank


FREUD UND LEID IN DER GEMEINDE

TAUFEN

Arthur Hansch am 01.06.2024
Ylva Stolz am 22.06.2024
Matheu Mette am 27.07.2024
Timea Stein am 10.08.2024
Lewis Knote am 10.08.2024
Jeremias Labrenz am 17.08.2024
Jakob Zschernitz am 17.08.2024

in der Katharinenkirche Behlitz
in der Dorfkirche Weltewitz
in der Dorfkirche Gostemitz
in der Dorfkirche Mocherwitz
in der Laurentiuskirche Krostitz
in der Dorfkirche Weltewitz
in Dorfkirche Weltewitz



HOCHZEITEN

Malin und Damian Stein am 10.08.2024 in der Dorfkirche Mocherwitz.

WIR TRAUERN UM

Reinhard Pannwitz, verst. am 21.07.2024 im Alter von 70 Jahren, Gotha.

Wir beten für die Verstorbenen und ihre Angehörigen.

„Befehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn, er wird's wohl machen.“ Psalm 37



HERZLICHE GRATULATION ZUM GEBURTSTAG

KROSTITZ

19.09.1964 Christin Pankrath 60 Jahre
27.11.1933 Rabenstein, Helga 91 Jahre
28.11.1933 Wähner, Anita 91 Jahre

WELTEWITZ

05.11.1931 Jost, Alize 93 Jahre

PEHRITZSCH

26.10.1934 Kupfer, Renate 90 Jahre

WÖLLMEN

15.09.1934 Mönicke, Herbert 90 Jahre

Auch allen anderen Geburtstagskindern wünschen wir Gottes Segen!

Möchten Sie auch Ihren Geburtstag veröffentlichen, erhalten Sie eine schriftliche Einwilligungserklärung im Gemeindebüro.



MONATSSPRUCH

SEPTEMBER

Bin ich nur ein Gott, der nahe ist, spricht der HERR, und nicht auch ein Gott, der ferne ist?
Jeremia 23,23

OKTOBER

Die Güte des HERRN ist's, dass wir nicht gar aus sind, seine Barmherzigkeit hat noch kein Ende, sondern sie ist alle Morgen neu, und deine Treue ist groß.
Klagelieder 3,22-23

NOVEMBER

Wir warten aber auch einen neuen Himmel und eine neue Erde nach seiner Verheißung, in denen Gerechtigkeit wohnt.
2Petrus 3, 13



GEMEINDEFREIZEIT

Burg Bodenstein - 3.-5. Januar 2025

Schon wieder ist es Zeit und wir planen eine Gemeindefreizeit und freuen uns, dass sich Menschen auf den Weg machen, um ein Wochenende lang zu reden, zu lachen, zu denken, zu spielen, zu basteln, zu singen, zu beten und zuzuhören. Eingeladen sind alle: Große und Kleine, Alte und Junge, Familien und Einzelne, Christen und Interessierte. Besonders schön ist das Wiedersehen mit lieben Menschen aus unserer Partnergemeinde Eifa/Altenburg. Beginn Freitag, 03.01.2025, um 18 Uhr, und Ende Sonntag, 05.01., um 13 Uhr. Anmeldung bitte mit allen Namen und dem Alter der Kinder bis 30.10.2024 im Pfarrbüro oder bei Carola Hoffmann unter hoffmann.weltewitz@email.de. Die Preise für das WE inklusive Vollpension und Gruppenkosten staffeln sich wie folgt: Kinder 0-2 Jahre 46,72 €, Kinder 3-6 Jahre 109,26 €, Kinder 7-14 Jahre 147,38 €, ab 15 Jahre und Erwachsene 188,42 €, Einzelzimmerzuschlag 21,00 €. Das Wochenende steht unter dem Motto der Jahreslosung 2025: „Prüft alles und behaltet das Gute!“ (1Thess 5,21).



KREATIVWOCHELENDE

Flensunger Hof 28. - 30. März

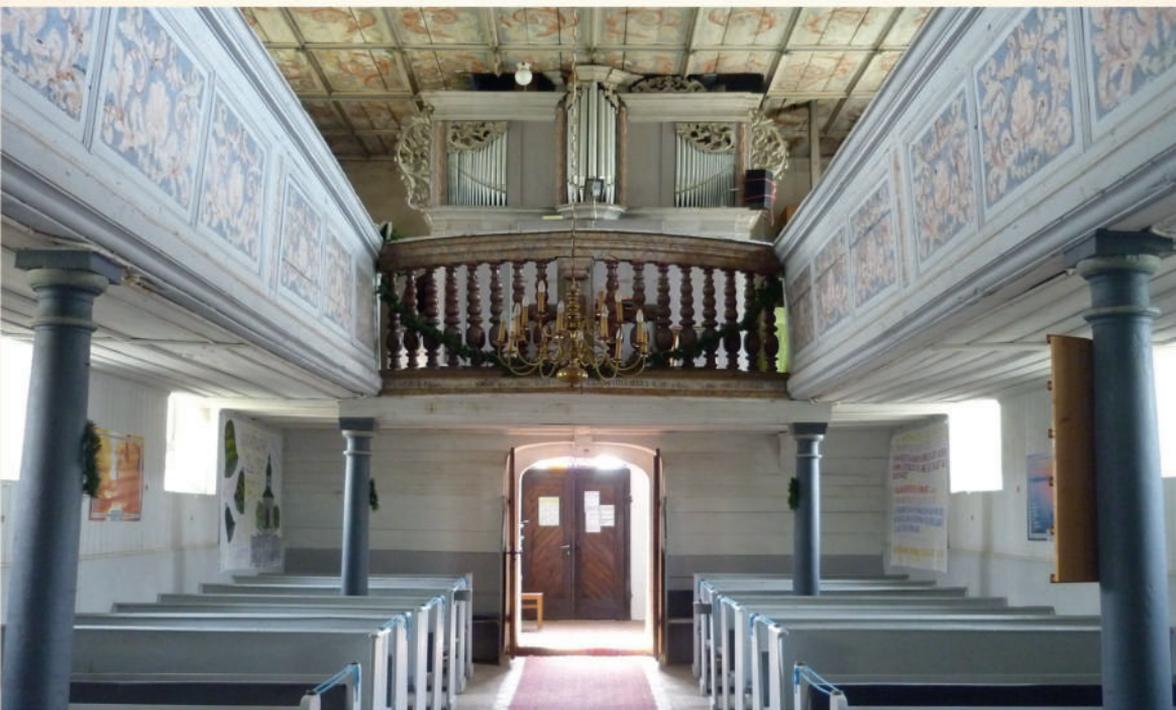
Das nächste Kreativwochenende mit den Seligenstädtern und Krostitzern ist schon wieder in Planung. Wer hat Lust & Zeit und möchte ein buntes, fröhliches und gesegnetes Wochenende für Jung und Alt mitgestalten und erleben? Vom 28. bis 30. März 2025 treffen wir uns an einem neuen Ort (www.flensungerhof.de), um gemeinsam kreativ zu sein, zu bauen, zu singen, zu beten, zu spielen und ganz viel zu quatschen. Achtung !!! Anmeldungen sind nur noch per E-Mail vom 01.11. bis 01.12. 2024 möglich. Schreibt also Eure Wünsche in diesem Zeitraum an Kreativwochenende-KAB@web.de

LEUTE VON HIER: JOHANN ERNST BERGMANN

Die Chronik unserer Dörfer greift zu kurz, wenn sie nur von Steinen, Glocken und Orgeln erzählt. Die Menschen, die in unseren Schulen und Kirchgemeinden aufgewachsen sind oder später in unseren Orten den Lebensmittelpunkt fanden, verdienen es ebenso, dass an sie erinnert wird. Einige haben wirklich Bemerkenswertes geleistet und sind dennoch bei uns in Vergessenheit geraten. Manchmal erinnern nur noch die Einträge in den Kirchenbüchern an sie. Ein treffendes Beispiel dafür ist Johann Ernst Bergmann, der am 2. Februar 1755 als Sohn des Schulmeisters in Pehritzsch geboren wurde. Die Mutter starb mit 28 Jahren bei einer Fehlgeburt, der Vater erzog die drei Kinder im Hausunterricht und unter ärmlichen Verhältnissen. Das habe ihn auf sein späteres Leben vorbereitet, schreibt Bergmann einmal. Mit 16 Jahren darf er auf einer Freistelle die Fürstenschule in Grimma besuchen, studiert

anschließend in Leipzig Theologie und versieht eine Pfarrstelle in Gatterstädt bei Querfurt. 1786 empfiehlt man ihn dem Halleschen Waisenhaus, welches händeringend nach geeigneten Leuten für die Arbeit in Übersee sucht.

So gelangt Bergmann mit 31 Jahren zu der leidgeprüften Gemeinde Ebenezer im Bundesstaat Georgia in den jungen Vereinigten Staaten von Amerika. Die Gemeinde war 1734 von etwa 50 Salzburger Glaubensflüchtlingen gegründet worden. Man hatte die Siedlung Ebenezer („Stein der Hilfe“) mit geraden Straßenzügen, einem Mühlenwerk und einem Waisenhaus nach halleschem Vorbild eingerichtet. Jetzt aber lag Ebenezer in Trümmern, nachdem der Unabhängigkeitskrieg gewütet hatte und weiterhin geplündert wurde. Nur die alte Holzkirche „Jerusalem“ hatte man mit Backsteinen neu aufgebaut.





(Noch heute werden die Fingerabdrücke in den selbst hergestellten Steinen der ältesten Kirche von Georgia gezeigt.) Die Gemeinde, die Bergmann vorfand, lag aber auch innerlich in Trümmern. Sie war zutiefst zerstritten und gespalten. Bergmann sollte eigentlich nur für 6 Jahre mit zwei weiteren Kollegen entsandt werden, er blieb aber der einzige Pastor der Gemeinde und hielt bis zu seinem Tod aus. Es sind Zeiten, die immer wieder von herben Zerbrüchen und dem herannahenden Bürgerkrieg gezeichnet sind. In ausführlichen Briefen, die Bergmann vor allem an seine Vorgesetzten in Halle schreibt, berichtet er ungeschminkt und authentisch über die Verhältnisse in Georgia und den jungen Staaten, er kommentiert die Auswirkungen der amerikanischen Freiheitsvorstellungen, die Beziehungen zu den indigenen Völkern und die Praxis der Sklaverei. Das alles macht den gebürtigen Pehritzschler als Außenstehenden gerade für den heutigen Diskurs in den USA so interessant. Sein kritischer Blick auf die Wurzeln der damals

noch jungen Republik, den Personenkult (die „Abgötterei“) um den Präsidenten George Washington, gibt auch heute zu denken. Seine Briefe sind deshalb zuallererst vor zwei Jahren zuerst in englischer Übersetzung erschienen, bevor sie in diesem Jahr (2024) von den Franckeschen Stiftungen Halle im deutschen Original herausgegeben wurden. Noch heute existiert die Jerusalem-Gemeinde, die älteste lutherische Versammlung in den USA. Auf ihrem Friedhof aber steht der Grabstein von „Rev. John E. Bergmann, a native of Peritzsch in Saxony“, der, wie es weiter heißt, über 36 Jahre hinweg die Pflichten eines Hirten der lutherischen Gemeinde treu erfüllte und am 25. Februar 1824 im Alter von 66 Jahren aufhörte zu atmen. Dazu der Bibelvers (Offb 14,13): „Gesegnet sind, die in dem Herrn sterben, denn sie sollen aufernen von ihrer mühevollen Arbeit.“ (fk)



mit Fotos: Kirche Pehritzsch (F. Krumbiegel); Jerusalem-Kirche (Bildrecht: wikipedia Jud McCraine); Grabstein (Foto aus: R. C. Kleckley (Hg.), Die Briefe Johann Ernst Bergmanns, S. 439).



„Du krönst das Jahr mit deinem Gut,
und deine Spuren triefen von Segen.“

Psalm 65,12

PFARRER FRIEDEMANN KRUMBIEGEL

04509 Krostitz, Schulstraße 2
Tel. 034295-81807
www.kirchspiel-krostitz.de
eMail: Friedemann.Krumbiegel@ekmd.de

SPRECHZEITEN

Dienstag 16.00 - 17.00 Uhr

im Gemeindebüro Weltewitz

Donnerstag 16.00 - 17.00 Uhr

im Gemeindebüro Krostitz
oder nach Vereinbarung

Vikar Johann Anton Zieme

Sprechzeit Freitag 15.00-16.00 Uhr

im Gemeindebüro Weltewitz

eMail: Johann.Zieme@ekmd.de

KONTO DER KIRCHENGEMEINDEN:

Kreiskirchenamt (KKA) Eilenburg / KD-Bank Duisburg,

IBAN: DE42 3506 0190 1551 5860 29 BIC: GENODED1DKD

GEMEINDEBÜRO &

FRIEDHOFSVERWALTUNG

04509 Krostitz, Schulstr. 2
Tel.: 034295/ 72417, Fax: 034295/ 72621
geöffnet: Donnerstag 12.00 - 17.00 Uhr

04838 Weltewitz, Lindenplatz 3
Tel.: 034241/ 50531, Fax: 034241/ 52903
geöffnet: Dienstag 12.00 - 17.00 Uhr

**Spenden- und Überweisungszweck
bitte genau angeben,**

Spendenbescheinigungen ab 200,- Euro zur Vorlage beim Finanzamt werden auf Wunsch ausgestellt (bis 200,- Euro genügt der Einzahlungsnachweis beim FA).

Gestaltung: Anja Wilken